



DIESE VORTEILE HABEN GEWICHT

Case Study // Asset VRS

Wie lässt sich die Schwerlastlogistik ökologisch nachhaltiger gestalten? Vor dieser zentralen Zukunftsfrage stand das Unternehmen Asset VRS im walisischen Newport. Im Rahmen eines Feldversuchs testete der Spezialist für Fahrzeugrückhaltesysteme schließlich einen Linde E160 mit Li-ION-Batterie – und gestaltete seine Betriebsabläufe „ganz nebenbei“ noch deutlich sicherer.



Unternehmen: Asset VRS, Newport
(Großbritannien)

Branche: Straßenbau

Aufgabe: Senkung der CO₂-Emissionen in
der Schwerlastlogistik

Linde-Lösung: Testweise Bereitstellung
eines Linde E160 mit Li-ION-Batterie

Aufgabe

Asset VRS vertreibt und produziert Fahrzeugrückhaltesysteme für den britischen Autobahnsektor. Damit die Schutzplanken und Betonteile zügig an ihren Bestimmungsort gelangen, lagern sie an strategisch platzierten Standorten im Vereinigten Königreich sowie in Irland. Das Hauptdepot befindet sich im walisischen Newport – wo bislang dieselgetriebene Schwerlaststapler die Transportaufgaben übernahmen. Im Zuge umfassender Nachhaltigkeitsaktivitäten wollte das Unternehmen nun die CO₂-Bilanz der Staplerflotte optimieren und zugleich das Sicherheitsniveau verbessern.

Herausforderung

Die Stapler bei Asset VRS müssen gewaltige Lasten stemmen: So werden etwa im Bereich Schutzplanken je Fahrt stets elf Stück der 12 Meter langen Produkte geladen – was ein Gesamtgewicht von 14,5 Tonnen ergibt. Die Betonelemente bringen zwischen 4 und 8,5 Tonnen auf die Waage. Da das Unternehmen dafür schon lange auf Dieselstapler vertraute, musste eine etwaige emissionsärmere Alternative vor allem mit gleichwertiger Leistung und Verfügbarkeit überzeugen können.



So geht es sicherer Der Linde E160 verfügt über ein speziell geformtes Gegengewicht, wodurch die Sicht auf den Bereich hinter dem Fahrzeug maßgeblich verbessert wird.

Lösung

Als Alternative zu den Diesel-Schwerlaststaplern stellte Linde Material Handling Asset VRS für einen Zeitraum von drei Monaten einen Linde E160 zur Verfügung. Das Gerät verfügt über Li-ION-Batterien der neuesten Generation.

Vorteile

Der Testbetrieb des Linde E160 erwies sich als voller Erfolg – und das nicht nur im Hinblick auf die gleichwertige Leistung bei lokaler Emissionsfreiheit. Maßgeblich verbessert werden konnte etwa die Sicherheit. Dank des leisen Elektroantriebs mussten sich die Beschäftigten beim Transport der schweren Lasten nicht länger auf umständliche, potenziell uneindeutige Handzeichen verlassen. Zudem machte das geringere Geräuschniveau den sonst obligatorischen Gehörschutz überflüssig, was sich – im Zusammenspiel mit den reduzierten Vibrationen – positiv auf das Arbeitsempfinden auswirkte. Abgerundet wurde die positive Bilanz des Feldversuchs durch die große Batteriekapazität und die Möglichkeit zum einfachen Zwischenladen.



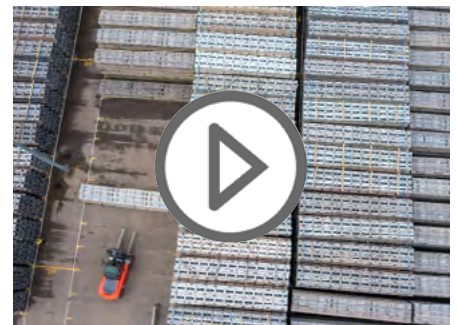
»Nach drei Monaten Testbetrieb kann ich sagen, dass unsere Betriebsabläufe vom ersten Tag an profitiert haben.«

Gavin Teague, Standortleiter Newport, Asset VRS



Film ab!

Der Button führt Sie direkt zu unserem Video, das den Einsatz des Linde E160 zeigt.



Linde Material Handling

Linde

Linde Material Handling GmbH | Carl-von-Linde-Platz | 63741 Aschaffenburg
Telefon +49 6021 99 0 | Fax +49 6021 99 1570 | www.linde-mh.de | info@linde-mh.de
Gedruckt in Deutschland